Nr. 79 APRIL 1995

Erscheinungsort: A-5751 Maishofen
Verlagspostamt: A-5751 Maishofen

Maishofner POST

INFORMATION DER ÖVP Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Matthias Schnitzhofer, A-5751 Maishofen 96. Satz: Lasersatz Maringer, A-5751 Maishofen 171. Druck: Wedl & Dick, Zeller Straße 33a, A-5760 Saalfelden, Tel. 0 65 82 / 46 53-280.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Frühjahrskonzert 1995

Bezirks-Kapellmeister Toni Winkler, Sepp Machreich, Bürgermeister Alois Neumayer, Kapellmeister Toni Höller, Hans Höller, Sepp Weißbacher, Erich Schobersteiner, Marion Wildhölzl, Roland Gütl und Obmann Gotthard Hörl bei der Übergabe der Ehrenzeichen des Landesverbandes.

Foto: Trachtenmusik

Mit viel Abwechslung und Schwung veranstaltete unsere Musikkapelle vor kurzem ihr erstes Frühjahrskonzert, als Ersatz für das traditionelle »Cäcilia-Konzert«. Obmann Gotthard Hörl, der auch gekonnt durch das Progamm führte, konnte im vollbesetzten Saal des Gasthofs Post zahlreiche Blasmusikfreunde aus nah und fern begrüßen. Das Konzert begann mit dem Stück »Musikfest«, einem Werk der neuen Blasmusik. Mit dem zweiten Stück »Ballade« – Solo für Hörner, bewiesen die jungen Hornisten Florian Madleitner, Roland Ripper, Martin Zehentner und Matthias Herzog ihr Können. Mit zwei weiteren Solostücken »Tenoristenflirt« (Solisten auf dem Tenorhorn Toni Winkler und Sepp Schwaiger) und »Never ending street« (Solist Gerhard Riedlsperger, Trompete), präsentierte die Kapelle einige ihrer guten Musikanten. Eine Herausforderung für das gesamte Orchester stellte die Filmmusik »La Storia« dar. Diese Komposition zeitgenössischer Blasmusik mit vielen Tempo- und Rhythmuswechseln, wurde vom Publikum beeindruckend aufgenommen. Mit den Stücken »Mährischer Tanz Nr. 4«, sowie »Russische Fantasie« kam auch die internationale Blasmusik auf ihre Rechnung. Das von Kapellmeister Toni Höller zusammengestellte und mit der Kapelle bestens einstudierte Programm beinhaltete auch sehr anspruchsvolle Märsche (Quadriga Marsch, Bellinzona) und Polkas (Für unsere Kameraden, Mistrinanaka spielt auf), sowie einer schwungvollen Nummer mit dem Titel »Mister Boogie«. Dieser »musikalische Frühlingsstrauß« sorgte für ein sehr gelungenes und von den Zuhörern begeistert aufgenommenes Konzert unserer Musikkapelle. Die vorbildliche Jugendarbeit in der Kapelle widerspiegelte die Aufnahme von sechs neuen MusikerInnen. Ebenfalls wurde Christian Riedlsperger das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze übergeben. Langjährige Mitglieder sind wichtige Stützen in einem Blasorchester. So wurden Marion Wildhölzl und Roland Gütl für ihre 10jährige Mitgliedschaft, Kapellmeister Toni Höller, Hans Höller, Erich Schobersteiner sowie Sepp Weißbacher für ihre 25jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze bzw. Silber geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt der aus einer Musikantenfamilie in St. Georgen stammende Sepp Machreich. Für seine 41jährige Mitgliedschaft in den Musikkapellen St. Georgen, Saalbach und Maishofen erhielt er das Ehrenzeichen des Landes in Gold. Der Konzertabend endete mit dem »Deutschmeister Regimentsmarsch«, dirigiert von Bezirks-Kapellmeister Toni Winkler.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Nach einem Winter, der doch noch viel Schnee und Niederschläge gebracht hat, möchte ich aus dem Gemeindegeschehen berichten:

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 31. Jänner 1995 wurde die Berufung der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse einstimmig beschlossen und bei den darauf folgenden konstituierenden Sitzungen wurden die Obmänner und deren Stellvertreter einvernehmlich gewählt. Die genaue Einteilung können Sie dieser Zeitung entnehmen.

Das Budget für 1995 mit Ein- und Ausgaben von S 49,203.000,– im ordentlichen Haushalt, sowie von S 11,068.000,– im außerordentlichen Haushalt wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen. Ich möchte bei dieser Gelegenheit dem neuen Obmann des Finanz- und Personalausschusses, Gemeinderat Wilfried Winner, sowie der Leiterin der Gemeindekasse, Helga Selber, für ihre Bemühungen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen, bestens danken.

Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten konnten einstimmig beschlossen werden, einige wurden zurückgestellt.

Mit dem Reinhalteverband Saalachtal sowie mit der Landesregierung wurden Gespräche über einen eventuellen Anschluß unserer Ortskanalisation an den Reinhalteverband Saalachtal geführt. Die Entscheidung darüber soll bei der nächsten Sitzung getroffen werden.

Für die Errichtung eines neuen Kindergartens wird ein Architektenwettbewerb durchgeführt, dieser soll im Sommer abgeschlossen werden.

Die Gemeinde beabsichtigt, auf Wunsch und in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverband, ein neues Geschäftslokal beim Neubau des ehemaligen Kaufhauses Spritzendorfer zu erwerben. Es soll dies ein Impuls zur Förderung des Fremdenverkehrs sein.

Den Männern, die unter der Leitung von Bauhofchef Siegfried Streitberger, die Schneeräumung, die heuer nicht immer leicht war, bewältigt haben, möchte ich ebenfalls danken.

In der Hoffnung, daß alle Mitglieder der Gemeindevertretung und Mitarbeiter der Gemeinde konstruktiv an der Bewältigung der kommenden Aufgaben mitwirken, wünsche ich allen Mitbürgern ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister
Alois Neumayer

Gärtnerei
Haas
A-5760 Saalfelden • Letting 30
Maishofen • Telefon 0 65 42 / 82 73
Maria Alm • Telefon 0 65 84 / 76 53
Zell am See • Krankenhaus
Holen Sie sich Ihre Kundenkarte.
Wir gewähren unseren
Stammkunden 3% Rabatt.

Beim Fuß beginnt`s ...
SCHUHHAUS
BAUER
MAISHOFEN
Tel. 06542/8274

PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER ING.
KLAUS DICK
A-5751 MAISHOFEN · DORF 49
TEL. 0 65 42 / 88 57
FAX 82 0 46
IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN.

Bitte beachten Sie:
Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die heimischen Betriebe!

Bezirks-Kapellmeister Toni Winkler, Alfred Hofer, Markus Baldauf, Eva Breitfuß, Seppi Weißbacher, Martin Zehentner, Christian Riedlsperger, Obmann Gotthard Hörl, Bürgermeister Alois Neumayer und Kapellmeister Toni Höller bei der Aufnahme der neuen Musikanten.

Foto: Trachtenmusik

Die Maishofner Betriebe wünschen frohe Ostern

Musikusmaskenball 1995

Obwohl der Fasching schon längst vorbei ist, möchten wir trotzdem noch einmal auf den »Musikermaskenball« zurückschauen:

Die EU war ein beliebtes Thema – hier die Länder der EU

Foto: Trachtenmusik.

Die kritische Jury hatte keine leichte Aufgabe aus den vielen guten Masken die Sieger zu ermitteln.

Foto: Trachtenmusik.

Aus der Arbeit in der Gemeindestube

Nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung mit der Angelobung des – in einer erstmals vorgenommenen Direktwahl – wiedergewählten Bürgermeisters **Alois Neumayer** und des Vizebürgermeisters Herbert Fersterer wurden in der Gemeindevertretungssitzung vom 31. Jänner 1995 die Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse gewählt. In der gültigen Geschäftsordnung der Gemeinde Maishofen sind acht Ausschüsse vorgesehen. Entsprechend dem Wahlergebnis hat den Anspruch auf den Vorsitz in vier Ausschüssen die ÖVP und in drei Ausschüssen die SPÖ. Die Fraktion der F und des LIF haben in den Ausschüssen nur beratende Funktionen und kein Stimmrecht. Den Vorsitz im Überprüfungsausschuß kann mit Ausnahme jener Partei welche den Bürgermeister stellt, jede wahlwerbende Gruppe beanspruchen. Die Zusammensetzung aller Ausschüsse wird zur Information der Gemeindebürger nachstehend angeführt:

1. Bauausschuß:
Obmann: Vizebürgermeister Herbert Fersterer (SPÖ). Obmann-Stellvertreter: **GV Franz Eder** (ÖVP). Mitglieder: GR DI Sepp Höck (ÖVP), GR Ing. Adolf Schintlmeister (ÖVP), GR Wilfried Winner (ÖVP), GR Erika Bichler (SPÖ), GR Simon Weiß (SPÖ), GV Anna Lederer (LIF), GV Karl Niedermüller (F).

2. Finanz- und Personalausschuß:
Obmann: **GR Wilfried Winner** (ÖVP). Obmann-Stellvertreter: Vizebürgermeister Herbert Fersterer (SPÖ). Mitglieder: Bürgermeister Alois Neumayer (ÖVP), GR DI Sepp Höck (ÖVP), GV Hans-Georg Schattbacher (ÖVP), GR Erika Bichler (SPÖ), GR Simon Weiß (SPÖ), GV Karl Niedermüller (F).

3. Fremdenverkehrsausschuß:
Obmann: GV Christian Hausberger (SPÖ). Obmann-Stellvertreter: **GV Hans-Georg Schattbacher** (ÖVP). Mitglieder: GV Marianne Eder (ÖVP), GV Albin Neumayer (ÖVP), GV Gertraud Neumayer (ÖVP), GV Ferdinand Moser (SPÖ), GV Simon Weiß (SPÖ), GV Anna Lederer (LIF), GV Karl Niedermüller (F).

4. Kanal- und Umweltausschuß:
Obmann: **GV Albin Neumayer** (ÖVP). Obmann-Stellvertreter: GV Hermann Rieder (SPÖ), Mitglieder: GV Hans-Georg Schattbacher (ÖVP), GV Ing. Hans Eder (ÖVP), GV Wilfried Winner (ÖVP), GV Christian Hausberger (SPÖ), GV Ferdinand Moser (SPÖ).

5. Raumordnungs- und Verkehrsausschuß:
Obmann: **GR Ing. Adolf Schintlmeister** (ÖVP). Obmann-Stellvertreter: GR Simon Weiß (SPÖ). Mitglieder: GV Ing. Hans Eder (ÖVP), GV Albin Neumayer (ÖVP), GV Hans-Georg Schattbacher (ÖVP), GV Christian Hausberger (SPÖ), GV Hermann Rieder (SPÖ).

6. Sport-, Bildungs- und Kulturausschuß:
Obmann: **GR DI Sepp Höck** (ÖVP). Obmann-Stellvertreter: GR Erika Bichler (SPÖ). Mitglieder: GV Ing. Franz Eder (ÖVP), GV Marianne Eder (ÖVP), GV Gertraud Neumayer (ÖVP), GV Gertrude Kreitner (SPÖ), GV Hermann Rieder (SPÖ).

7. Sozial- und Wohnungsausschuß:
Obmann: Gertrude Kreitner (SPÖ). Obmann-Stellvertreter: **GV Gertraud Neumayer** (ÖVP). Mitglieder: GR Ing. Adolf Schintlmeister (ÖVP), GV Ing. Franz Eder (ÖVP), GV Marianne Eder (ÖVP), GV Erika Bichler (SPÖ), GR Simon Weiß (SPÖ).

8. Überprüfungsausschuß:
Obmann: GV Karl Niedermüller (F). Obmann-Stellvertreter: GR Simon Weiß (SPÖ). Mitglieder: GV Ing. Hans Eder (ÖVP), GV Anna Lederer (LIF).

Interessant und neu ist, daß nach der seit 6. November 1994 geänderten Gemeindeverordnung die Ausschußsitzungen bis auf wenige Ausnahmefälle öffentlich zugänglich sind, die Einladungen dazu werden an der Amtstafel kundgemacht.

Jahresvoranschlag 1995

Am 30. Jänner 1995 wurde von der Gemeindevertretung der Jahresvoranschlag für das Rechnungsjahr 1995 beschlossen. Der Voranschlag konnte ausgeglichen erstellt werden. Der Obmann des Finanz- und Personalausschusses Wilfried Winner verwies zu Beginn der Erläuterungen auf die im neuen Budgetjahr geänderten Rahmenbedingungen hin.

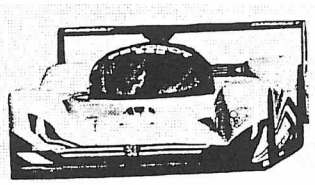
Der Beitritt zur EU erfordert Transferzahlungen der Gemeinden und des Landes. Die Folge ist ein Engpaß in der Verfügbarkeit von Verstärkungsmittel aus dem Gemeindeausgleichsfond (GAF).

Weiters ist durch den Wegfall der Gewerbesteuer für die Gemeinde Maishofen mit Mindereinnahmen von ca. S 2,500.000,– zu rechnen. Auch eine Steigerung bei den Bundesertragsanteilen ist nicht erkennbar.

Andererseits steigen die Anforderungen ausgabenseitig, bei den Pflichtausgaben (Fixkosten) ständig. Infolge neuer gesetzlicher Regelungen im Bereich des Umweltschutzes, der Gesundheit, der Bildung oder anderer gemeinschaftlicher Aufgaben. Dadurch wird der »freie Verfügungsspielraum« für notwen-

Fortsetzung Seite 5

Ihre Werkstätte
Ihr Peugeot Partner



Automobile HERZOG
A-5751 Maishofen, Tel. 06542/8257

HAMMERSCHMIDT
Erdbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 121
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 82690
Auto-Tel. 0663 / 65396
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 849525

hock
HOLZBAU
Wir bauen auf Holz

PLANUNG UND **AUSFÜHRUNG**
VON **HOLZKONSTRUKTIONEN**

DIPL.-ING. **SEPP HÖCK**
ZIMMERMEISTER
A-5751 MAISHOFEN
TELEFON 0 65 42 / 82 38

Speziell
für Ihren
Fotobedarf

foto faistauer
PHOTOGRAPHEN MEISTERBETRIEB
Zell am See — Stadtplatz
Filiale Schüttdorf
Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.

IHR TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH

GEORG STREITBERGER
TISCHLEREI
INNENAUSBAU • FENSTER UND TÜREN
5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTR. 113, Tel. 06542/2474
5700 ZELL AM SEE, TELEFAX: 0 65 42 / 24 74 - 4

Miele CENTER SCHOSSER Ges.m.b.H.
5700 Zell am See · Prielau 154 · Postfach · Tel. 0 65 42 / 26 27 · Auto-Tel. 06 63 / 86 22 07 · Fax 22 30
5723 Uttendorf · Tobersbachstraße 296 · Tel. 0 65 63 / 86 61
Miele - Kundendienst - Verkauf

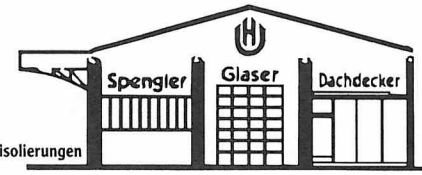
Hotel Gasthof **Pichler** *Familie Lenz*
A-5751 Maishofen · Kirchham (bei Zell/See)
Telefon 0 65 42 / 82 50
Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen ect.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lenz!

TAPETEN
VORHÄNGE
TEPPICHE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

RAUMAUSSTATTER
JOSEF LAGER
A-5751 Maishofen · Dorf 214
Telefon Büro: 0 65 42 / 81 69
Privat: 0 65 47 / 73 74

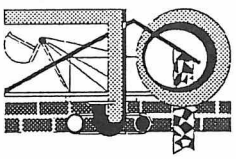
EIGENE POLSTEREI
TAPEZIERERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NÄHEN IN EIGENER
WERKSTÄTTE

"Glas und Dach unter einem Fach"
Hans Unterganschnigg KG
Familie Fritz Unterganschnigg
Spengler - Glaser - Dachdeckermeister - Flachdachisolierungen



A-5700 Zell am See
Prielau 155
Postfach 75
Tel. 06542/2517-0
Fax 06542/2517-2

Das Restaurant am Rande der Stadt
Hotel Gasthof Badhaus
zell am see
Tischreservierungen: Familie Lubenik
Telefon 0 65 42 / 28 62 - 0



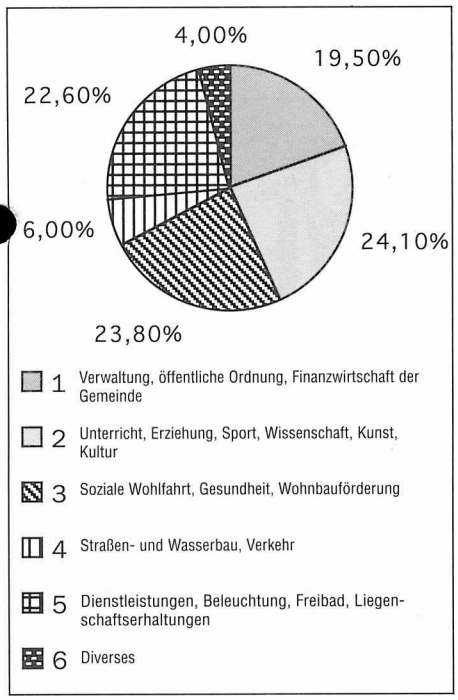
Johann OBERRATER
Bauunternehmungsges.m.b.H.
A-5751 Maishofen - Tel. 06542/8371 / Fax 8502
Ihr Spezialist in Sachen:

Erdbewegungen
Hoch- und Tiefbau
Bau von Liftanlagen
Diamantschneide- und Sägearbeiten
Offene Kamine und gemauerte Öfen

dige und besondere Aufgaben der Gemeinde immer enger und liegt derzeit zwischen 5 bis 7% des Jahresbudgets.
Umso dringender ist es, ausgabenseitig sparsam zu wirtschaften. Nachdem uns mittelfristig wiederum große und wichtige Aufgaben bevorstehen, sind dafür auch entsprechende Rücklagen vorauszuplanen (z. B. Kindergartenneubau, Volksschulsanierung, Überlegungen einer Sanierung des Altenheimes – Gesamtkonzept, Kanaleinbindungskonzept-Mitte usw.).

Das Budget – Jahresvoranschlag 1995 – in Zahlen

Die Gesamtsumme der Ein- und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt belaufen sich auf S 49,203.000,–, das ist eine Steigerung von 7,2% gegenüber dem Voranschlag 1994.
Der Außerordentliche Budgetansatz (Sonderfinanzierungen) beläuft sich auf S 11,068000,–.
Die Netto-Neuverschuldung beträgt S 2,074.000,–, das sind +4%.
Einige Posten in Bereiche zusammengefaßt:
Ausgaben für die Verwaltung, öffentliche Ordnung, Finanzwirtschaft der Gemeinde S 9,630.000,– = 19,50%.
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, Kunst, Kultur (Schulen, Kindergarten, Sportförderung) S 11,870.000,– = 24,10%.
Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Wohnbauförderung (Transfer-Zahlungen Krankenhaus usw.) S 11,723.000,– = 23,80%.
Straßen- und Wasserbau, Verkehr S 2,920.000,– = 6,00%.
Dienstleistungen (Kanal, Altstoff-, Müllbeseitigung, Beleuchtung, Freibad, Liegenschaftserhaltungskosten) S 11,124.000,– = 22,60%.



Insgesamt eine Fülle von Transaktionen die alle durchgeführt und überwacht werden müssen. Hierbei kann sich die Gemeindevorstehung auf die umsichtige und fachkundige Erledigung durch die Bediensteten der Gemeindeverwaltung und der diversen Arbeitsbereiche stützen.
Als Obmann des Finanzausschusses bin ich bemüht, zusammen mit Bürgermeister Alois Neumayer eine längerfristig seriöse Budgetpolitik unter bestmöglicher Ausnützung der verfügbaren Mittel umsetzen!

Obmann des Finanzausschusses
Wilfried Winner

ÖAAB Maishofen

Vorankündigung:
Am Freitag, 12. Mai 1995, um 20 Uhr, findet auch heuer wieder das beliebte »Maisingen« im Gasthof Post in Maishofen statt.
Es wirken mit: Gruber-Zweigesang aus Tirol, Geschwister Hochfellner aus der Steiermark, Maishofner Tanzlmusi. Sprecher: Philipp Meikl.

ÖVP-Frauenbewegung

Nach langjähriger umsichtiger Tätigkeit legte Monika Feigelstorfer ihre Funktion als Schriftführerin zurück. Für ihre Mitarbeit herzlichen Dank. Künftig nimmt Christine Mandl dieses Amt wahr. Viel Elan zu dieser Aufgabe!

GEBURTSTAG
Die langjährige Obfrau-Stellvertreterin und Ausschußmitglied **Traudi Hammerschmied** feierte kürzlich einen runden Geburtstag. Traudi war immer mit guten Ideen und einem beispielhaften Einsatz zur Stelle. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und herzlichen Glückwunsch zum Festtag.

MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING
Mit einem letzten Langlauf-Nachmittag und anschließender Kaffeejause wurde vom Winter Abschied genommen.

THEATERBESUCH
Nahezu 50 Frauen und einige mutige Männer nahmen an dem schon zur Tradition gewordenen Besuch des Landestheaters teil. Die Operette »Der Vogelhändler« von Karl Zeller konnte alle begeistern. Den Abend rundete eine Erfrischung bei den »Bachmann-Buam« im Pitterkeller ab.

VORTRAG
Am 15. März 1995 nahmen über 30 Frauen an einem **Akupressurvortrag** teil. Wir machen Mundpropaganda! Einige Frauen haben die Akupressurauflage gekauft – wir werden ja hören. Auf Wunsch wiederholen wir diesen Vortrag im Herbst!

TERMINVORANKÜNDIGUNG
- Firnschitag (Wildkogelbahnen)
- Selbstverteidigungskurs im Mai

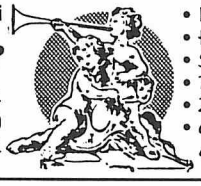
Es können alle mitmachen. Auf die rege Teilnahme freuen sich die Obfrau Traudi Neumayer und ihre unentbehrlichen Helferinnen.

1. Sammelstelle. Foto: ÖVP-Frauen

Kaffeejause im Schloß Kammer. Foto: ÖVP-Frauen

Über 30 Frauen besuchten den sehr interessanten Akupressurvortrag. Foto: ÖVP-Frauen

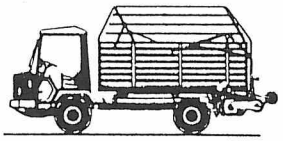
Metall-, Kunst und Glockengießerei
Franz Schipflinger
A-5751 Maishofen · Lahntal 224
Telefon ..... 0 65 42 / 88 56-0
Telefax ..... 0 65 42 / 88 56-4



- Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- Hotelausstattung
- Schlüsselanhänger & Zimmernummern
- Portalgriffe & Zierkugeln
- Zierbänder für Nurglasanlagen
- Geländerteile & Figuren aus Bronze, Messing & Aluminium

BETON Wir machen das Beste draus
Betonwerk Rieder Gesellschaft m.b.H.
A-5751 Maishofen Tel. 06542/8377-0

Ulrich Stöckl
SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



5751
MAISHOFEN
Tel. 065 42 /
82 61

Durchführung sämtlicher
Bau- und Kunstschlosserarbeiten, Portale und Brandschutzelemente durch
Schlosserei Adolf FAISTAUER
A-5751 Maishofen 122
Telefon 0 65 42 / 83 44
Telefax 0 65 42 / 89 63

ALBIN NEUMAYR
Ges.m.b.H. u. Co. KG
Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk
Trockenanlage
Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter - Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge
5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 82 05

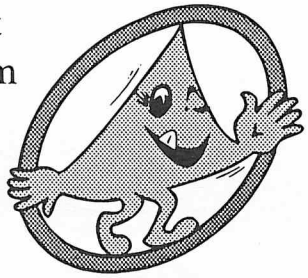
Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer"
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 82 02
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Die Maishofner Betriebe wünschen frohe Ostern

Alle Drucksorten vom Feinsten.
Josef Maringer, A-5751 Maishofen 171
☎ 0 65 42 / 88 44 ✆ 0 65 42 / 88 33
Lasersatz

BESUCHEN SIE UNS
GASTHOF
Alpenhof
FAMILIE SUSSITZ
Telefon 82 72

Komm mit zum SPAR markt



DICK
Maishofen und Saalbach

Bäckerei und Konditorei Andreas
UNTERBERGER
Maishofen · Zell am See · Tel.06542/8228
Saalbach · Hinterglemm · Tel.06541/318

DRINK-BOY®
der Spezialist für's Buffet ...
Fa. Langegger
A-5751 Maishofen · Mitterhofen 245
Telefon 0 65 42 / 83 23
Telefax 0 65 42 / 88 63
SalzburgerLand AUSTRIA

Aus den Aktivitäten der Bäuerinnen

Bezirksbäuerinnentag
Am 10. Jänner 1995 fand im Gasthof Post in Maishofen der Bezirksbäuerinnentag statt.
Die Bezirksbäuerin Maria Stoffl konnte sehr viele Bäuerinnen aus dem ganzen Pinzgau begrüßen. Mag. H. Fischberger aus Oberösterreich referierte über das Thema »Die Zukunft als Herausforderung annehmen«. Über dieses Thema gab es seitens der Bäuerinnen eine rege Diskussion.

Bäuerinnen-Schlittenfahren
Am 27. Jänner 1995 lud die Ortsbäuerin Franzi Gensbichler zu einem Bäuerinnen-Schlittenfahren mit anschließender Kaffeejause im Schloß Kammer ein. Diese Einladung war ein Dank an alle Bäuerinnen welche beim Dorffest im Sommer 1994 mitgeholfen haben.

Lichtmeß-Eisschießen
Das traditionelle Lichtmeß-Eisschießen konnten wegen Terminschwierigkeiten erst am 5. März 1995 im »Schönhof« abgehalten werden. Bei dem Wettbewerb traten die Bäuerinnen gegen die Bauern an – und wie nicht anders zu erwarten – siegten natürlich die Frauen.

Der Tisch der Maishofner Bäuerinnen beim Bezirksbäuerinnentag im Gasthof Post. *Foto: priv.*

Siegerehrung beim Lichtmeß-Eisschießen Bäuerinnen gegen Bauern. *Foto: privat*

Wirtschaftsbund erhält absolute Mehrheit

Mit einem Stimmenanteil von 69,6% erhielt der ÖVP-Wirtschaftsbund wieder die absolute Mehrheit bei der am 26./27. März 1995 abgehaltenen Wirtschaftskammerwahl. Im Wahlsprengel Maishofen/Viehhofen machten von 247 Wahlberechtigen 187 von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Mit 75,6% eine erfreulich hohe Wahlbeteiligung.

Der Obmann, A. Neumayer

Eltern-Kind-Initiative Maishofen

Im November 1994 wurde in Maishofen die Eltern-Kind-Initiative gegründet. Finanzielle und auch fachliche Unterstützung bekomme ich als Leiterin vom Eltern-Kind-Zentrum in Salzburg. Diese Einrichtung soll Eltern dienen um einander besser kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und sich Rat zu holen. Für Kinder ist die Gruppe eine Möglichkeit, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu kommen und Freunde zu finden.
Vor allem möchte ich mit der Eltern-Kind-Gruppe erreichen, daß soziale Beziehungen zwischen Ortsansässigen und Zugezogenen geknüpft werden, denn nur dadurch wird das Wir-Bewußtsein in der Gemeinde gestärkt.
Derzeit bestehen zwei Gruppen – eine trifft sich jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Pfarramt mit mir. Die Kinder dieser Gruppe sind von 0 bis 2 Jahre; die 2- bis 4jährigen Kinder der zweiten Gruppe unter der Leitung von Susanne Heugenhauser treffen sich jeden Mittwoch im Kindergarten von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Ein Dank an den Herrn Pfarrer und an die Kindergartenleitung.
Es werden außerdem noch folgende Kurse und Gruppen angeboten: • Bastelnachmittag • Elternwerkstatt • Babymassage • Kindermalen • Mutter-Kind-Turnen • Kinder erleben Musik • Ausflug ins Thermenbad Gastein • Flohmarkt • Maibaum-Familienfest • Familiengottesdienste.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Birgit Burmann, Tel. 8501. Für alle Anregungen und Ideen bin ich dankbar und freue mich über MitarbeiterInnen jeden Alters. Hoffentlich findet diese Eltern-Kind-Initiative bei den jungen Familien in Maishofen guten Anklang.
Auf Ihr Kommen freut sich Birgit Burmann.

Bitte beachten Sie:

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die heimischen Betriebe!

Neuer Obmann im Wirtschaftsbund

Der bisherige Obmann Bruno Dick hat aus privaten Gründen seine Funktion in der Ortsgruppe Maishofen zurückgelegt. Sein Amt hat GV Albin Neumayer junior übernommen.
Herzlichen Dank an Bruno Dick für die geleistete Arbeit und viel Freude und Erfolg dem neuen Obmann.

Kindergartenneubau

Von der Gemeinde wurde vor einigen Jahren ein ca. 6000 m² großes Areal auf den ehemaligen Dampfsägegründen (zwischen Feuerwehrzeugstätte und Lagerhaus) erworben. Auf diesem Grundstück sollen ein viergruppiger Kindergarten sowie Wohnungen entstehen.
Die Planung des Kindergartens tritt nun in ein entscheidendes Stadium; mit der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes soll in Kürze begonnen werden.
Wir wollen daher einige Informationen über den Stand dieses für Maishofen so wichtigen Projektes geben.
Bereits im November des Vorjahres fand eine Exkursion zu neugebauten Kindergärten im Land Salzburg statt, an der Gemeindevertreter, Kindergärtnerinnen und andere Interessierte teilgenommen haben. Dabei konnten zahlreiche Eindrücke und Vorstellungen darüber, wie ein idealer Kindergarten aussehen könnte, gewonnen werden.
In der Gemeindevertretungssitzung vom 30. 1. '95 wurde ein Grundsatzbeschluß gefaßt, einen Architektenwettbewerb auszuschreiben, der für die Förderungswürdigkeit dieses Projektes zwingend vorgeschrieben ist.
Der Bau- und Kulturausschuß befassen sich nun damit, für diesen Wettbewerb entsprechende Vorgaben von seiten der Gemeinde zu erarbeiten. Auch eine Arbeitsgruppe mit Kindergärtnerinnen und Eltern wurde ins Leben gerufen, deren Wünsche und Anregungen soweit möglich in die Planung einfließen sollen.
Der Architektenwettbewerb soll beschränkt erfolgen und wird vom Amt der Salzburger Landesregierung ausgeschrieben. Das Wettbewerbsergebnis sollte bis zum Sommer vorliegen.
Der endgültige Baubeginn für unseren Kindergarten hängt dann von der Reihung unseres Projektes im Kindergartenbauprogramm des Landes ab.
Die Wichtigkeit und Vordringlichkeit eines Kindergartenneubaues in Maishofen wird jedoch von den zuständigen Stellen durchaus anerkannt, sodaß wir mit einer Verwirklichung in den nächsten Jahren rechnen dürfen.

DI Sepp Höck
Obmann des Bildungs- und Kulturausschusses

Neues aus der Volksschule

»Fördern ohne auszusondern«

Eine neue Gesetzeslage ermöglicht seit dem vorigen Jahr den integrativen Unterricht. Das bedeutet, daß Kinder, die in einer Allgemeinen Sonderschule (ASO) sonderpädagogisch gefördert werden müßten, in einer Volksschulklasse bleiben können. Ganz bestimmte Voraussetzungen müssen aber dort gegeben sein.

Im heurigen Schuljahr leitet die Klassenlehrerin der 2b-Klasse, VOL Eva Burmann, gemeinsam mit der Sonderschullehrerin Karin Steiner eine solche Integrationsklasse. Diese ist die einzige in dieser Form im Bezirk Pinzgau.

Vier Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in der 2b-Klasse integriert. Sie werden in bestimmten Fächern nach dem ASO-Lehrplan unterrichtet und beurteilt.

Die beiden Lehrkräfte stellen sich dieser neuen Herausforderung mit einer hohen Bereitschaft zur Teamarbeit, mit mehr Zeiteinsatz für **gemeinsame** Vorbereitungen, einem regen Gedankenaustausch und Veränderungsüberlegungen an ihrer Unterrichtsarbeit. Eltern, Lehrer und Schüler haben die erste Halbzeit dieses Schuljahres sehr positiv erlebt. Alle Beteiligten hoffen weiterhin auf gutes Gelingen!

In der zweiten integrativen Klasse, geführt von der Volksschullehrerin Andrea Egger, befindet sich ein Kind mit körperlicher Behinderung. Der Bub benützt deshalb den Rollstuhl. Das selbständige Schreiben ist vorwiegend mittels Computer möglich – außerdem wird er von Hannelore Danzl, einer ausgebildeten Behindertenpädagogin, welche von der Gemeinde Maishofen angestellt ist, begleitet.

Dem Unterricht kann er ohne Schwierigkeiten folgen. In der Klassengemeinschaft fühlt sich das Kind sehr wohl.

Die Lehrerinnen sowie die Mitschüler freuen sich an den neuen Erfahrungen, die sie in dieser integrativen Klasse machen dürfen.

Die Schulleitung

ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H.

MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 83 95

PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.

VAN DEN BERGH
FOOD SERVICE

Österreichische UNILEVER Ges.m.b.H.

Brunnengeplätscher

Schwarzbau in Oberreit!

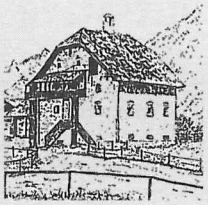
Einen lupenreinen Schwarzbau entdeckte kürzlich die Baubehörde in Oberreit. Aber noch gehen die Meinungen über die Zweckwidmung dieses eigenartigen Gebäudes auseinander. Während die einen von einer Aussichtswarte sprechen, glauben die anderen, eine Meßstation für Niederschläge und ähnliches vor sich zu haben. Letztere Theorie wurde auch durch das Beweisfoto unseres rasenden Fotografen Nikolaus Dünn-Pfiff bestätigt. Nur in einem scheint sich die Bevölkerung einig zu sein: Es ist – Gott sei Dank – kein Wintergarten!

Foto: Nikolaus D.

Brunnen-geplätscher

SATIRISCHES AUS DEM DORFBRUNNEN GEFISCHT.....

Information der Gemeindebücherei im Stiegerschlößl



Eine geringfügige Erhöhung der Jahresgebühren wurde von der Gemeindevertretung beschlossen; neu ist die Einführung einer Familien-Jahresgebühr:

Familiengebühr	S 200,–
Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahre	S 100,–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	S 50,–
Schüler und Studenten ab 16 Jahre	S 60,–

Mit 19. April 1995 (nach Ostern) wird es eine **neue Ausleihmöglichkeit** geben. Ab diesem Zeitpunkt wird es neben dem Buchverleih auch die Möglichkeit geben CDs auszuleihen. Ungefähr 100 CDs aus allen Bereichen der Musik (Klassik, Rock, Pop, Volksmusik usw.) warten auf zahlreiche Interessenten. **Die Leihgebühr für CDs beträgt S 10,– pro CD für 2 Wochen.**

Öffnungszeiten:

Montag	17 bis 18 Uhr
Mittwoch	17 bis 18 Uhr
Freita	17 bis 19 Uhr

Die Bücherei hat auch in den **Ferien** (Ostern und Sommer) **geöffnet**. An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen.

Hilfsdienst Maishofen Neuorganisation

Aus Gründen der Selbständigkeit haben wir uns ab Februar 1995 vom »Salzburger Hilfswerk« getrennt und einen eigenen Verein »Hilfsdienst Maishofen« gegründet.

Für die von uns betreuten Personen ändert sich dadurch nichts. Wir liefern nach wie vor das vom Altersheim Maishofen zubereitete Essen aus, wir vermitteln auf Wunsch weiterhin die Haus- und Krankenpflege an die Sozialstation des Hilfswerkes Zell am See oder direkt an die Bezirkshauptmannschaft und wir sind weiterhin behilflich bei der Aktion »Tagesmütter«.

Der Vorstand des neu gegründeten Vereines setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Willi Türk, Telefon 8427; Obmann-Stellvertreter: Elfi Schnitzhofer, Telefon 8232; Kassier: Georg Kornfeld: Telefon 8172; Organisationsreferent: Anni Lederer, Telefon 8320. Weitere Mitarbeiter: Marianne Grießner, Lotte Hein, Karoline Herzog, Hertha Kornfeld, Loisi Pabinger, Rosmarie Pichler, Martha Petnehazy und Rita Winner.

Wir machen unsere Arbeit nach wie vor ehrenamtlich und freuen uns stets darüber, daß wir bei allen, die wir mit dem »Essen auf Rädern« beliefern, gerne gesehen sind.

Wir hoffen, daß unser Einsatz weiterhin so geschätzt wird wie bisher.

Für den Hilfsdienst, Elfi Schnitzhofer

Freiwillige Feuerwehr Maishofen

101. Jahreshauptversammlung

Am 21. Jänner 1995 fand im Gasthof Post die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen statt.

Anwesend waren die Feuerwehrkameraden mit Gattinnen, Pfarrer Mag. Heribert Jäger, Bürgermeister Alois Neumayer, Vize-Bürgermeister Herbert Fersterer und Gemeindevertreter, Bezirksfeuerwehrkommandant Giselher Essl, Sportklubobmann Klaus Dick, Kapellmeister Toni Höller, Ehrenkommandant Peppi Gadenstätter, Ehrenmitglied Sepp Neumayer und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen.

Nach dem Kassabericht sowie der Entlastung des Kassiers wurde über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres 1994 berichtet.

Der Mannschaftsstand setzte sich aus 69 Aktiven, 11 Nichtaktiven und 2 Ehrenmitgliedern zusammen.

Es wurden 4 Kommandositzungen, 9 Hauptübungen, 12 Fahrerübungen, 4 Gruppenübungen, 11 Schulungen und 15 Sitzungen wegen des 100-Jahr-Festes abgehalten.

An Einsätzen war ein Wohnungsbrand in Dechantshofen sowie ein Kaminbrand beim Oberdillingbauern zu verzeichnen. Auch einige Verkehrsunfälle auf der B 311, eine Fahrzeugbergung in Schloß Kammer und der Verkehrsunfall des Notarztfahrzeuges gehörten zu den Einsätzen.

An Veranstaltungen im Jahre 1994 organisierte die Freiwillige Feuerwehr Maishofen den Feuerwehrball, den Ausflug nach Rom und auch am Dorffest nahm man teil. Außerdem wurde das 100-Jahr-Bestandsjubiläum, gemeinsam mit der Musikkapelle, erfolgreich durchgeführt. Da die Amtsperiode von OFK Josef Holleis zu Ende war, wurden Neuwahlen abgehalten. Die große Mehrheit der Wahlberechtigten stimmte wiederum für OFK Josef Holleis.

Das Kommando

Maishofner Kleintierzuchtverein

Erfolgreicher Jahresabschluß

Am 17. März 1995 trafen sich die Saalachtaler Kleintierzüchter im Zuchtwartstüberl des Rinderzuchtverbandes um die erfolgreichsten Züchter des Jahres 1994 im Rahmen eines Züchtercups auszuzeichnen.

Der Züchtercup wird alle zwei Jahre in allen Sparten (Kaninchen, Geflügel, Vögel und Ziegen) vergeben, wobei auch noch ein Gesamtsieger ermittelt wird. Natürlich fanden sich die gesamten Züchter zu dieser Feierlichkeit ein, um die Sieger entsprechend zu würdigen.

So konnte Obmann Franz Dankl mit seinem Stellvertreter Walter Wenger an folgende Züchterkollegen schöne Ehrenpreise vergeben.

Züchtercupsieger Kaninchen: Bartl Rager – Vereinsmeister, Gruppensieger, Rassesieger Landesmeister, 1. Vize-Landesmeister Bundesrassesieger.

Züchtercupsieger Geflügel: Franz Dankl – Vereinsmeister, Gruppensieger, Rassesieger bei der LVB-Schau.

Den **Gesamtzüchtercup 1994** konnte Bartl Rager mit seinen Kaninchen und Vögel für sich entscheiden. (Vereinsmeister K, Gruppensieger K + V, Rassesieger K + V, Klassensieger V, Landes- und Vize-Landesmeister K, Bundesrassesieger K).

Züchtercupsieger bei den Vögeln wurde Hans Gandler aus Bramberg, der Gesamtsieg bei den Ziegen ging an Hans Wallner aus Rauris.

Jugendzüchtercupsieger wurde Dietmar Mayerhofer aus Saalfelden.

Schriftführer Bartl Rager konnte an Obmann Franz Dankl die »Große goldene Leistungsplakette« des Rassezuchtverbandes österreichischer Kleintierzüchter für hervorragende Erfolge bei Bundesschauen mit seinen Deutschen Riesenschecken übergeben.

Anschließend wurden die errungenen Preise bei der 12. Bundesschau in Wels vergeben. Dabei wurden 11 x Gold-, 3 x Silber- und 4 x Bronzemedaillen vergeben. Von vier Züchtern wurden Einzelmeistertitel gewonnen, wobei der Maishofner Bartl Rager einen Bundesrassesieger für seine Alaskahäsin errang.

Abschließend lud die Vereinsleitung zu einer Jause mit Getränk und ließ so den gelungenen Abend ausklingen. Herzlichen Dank noch an unsere vorjährige Züchtercupsiegerin Angela Rager für die vorzügliche Bewirtung.

Die Vereinsleitung

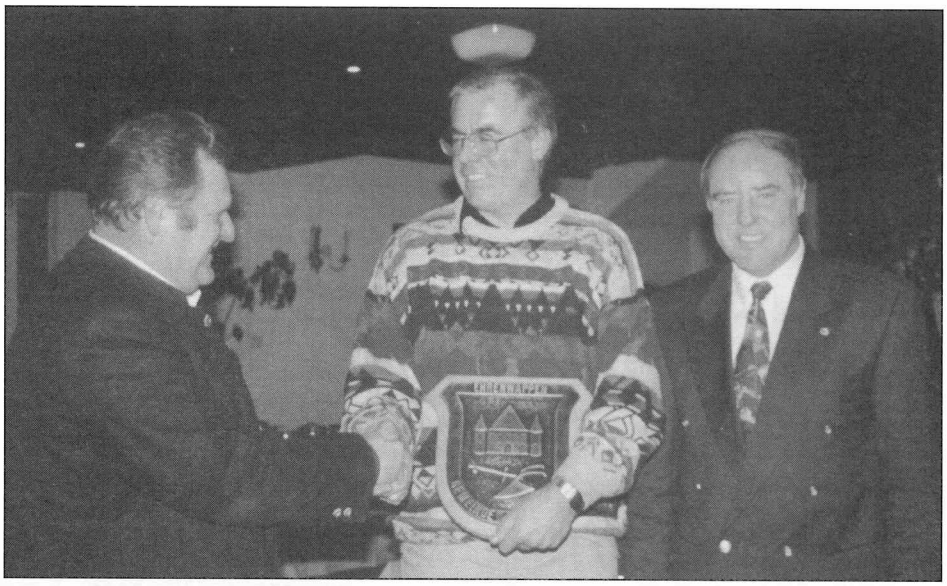
Züchtercupgesamtsieger Bartl Rager und Sieger Sparte Kaninchen mit Züchtercupsieger Sparte Geflügel Franz Dankl (li.).

Foto: Kleintierzüchter

Ehrenwappen der Gemeinde an Helmut Aglassinger

Helmut Aglassinger hat als Champion im Stocksport viele Siegerpreise gewonnen. Seine größten Erfolge waren der Weltmeistertitel 1983 im Einzelkampf und in seinem Abschlußkampf 1994 der Weltmeistertitel im Mannschaftsbewerb. Für diese großartigen sportlichen Leistungen verlieh die Gemeinde Maishofen **Helmut Aglassinger das Ehrenwappen von Maishofen.** Bürgermeister Alois Neumayer überreicht in einer würdigen Feier des Eisschützenvereines die Auszeichnung.

Die Maishofner Post gratuliert sehr herzlich.



Bürgermeister Alois Neumayer und Vizebürgermeister Herbert Fersterer bei der Übergabe des Ehrenwappens der Gemeinde Maishofen an Helmut Aglassinger. *Foto: privat*

✿ ✿ ✿ ✿ ✿

Beachten Sie auch die Schaukästen der Vereine beim Musikpavillon!

Landjugend Maishofen

Jahreshauptversammlung am 18. 3. '95

»Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau'n«, so lautete das Motto des Gottesdienstes, den die Landjugend Maishofen am 18. März 1995 anläßlicher ihrer Jahreshauptversammlung gestaltete. Mit rhythmischen Liedern aus den von der Landjugend finanzierten Liederbüchern brachten die Jugendlichen Schwung in die Meßfeier. Anschließend ging man im Gasthof Post zur Tagesordnung der Versammlung über.

Die Gruppenleitung (Christine Schipflinger, Ferdinand Struber) durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach dem Kassabericht durch den Kassier Wolfgang Rieder und der einstimmig beschlossenen Entlastung desselben, schritt man zu den Neuwahlen. Als neue Kassierin scheint nun Gabriele Breitfuß auf, die im Vorjahr die Funktion der Gruppenleiter-Stellvertreterin inne hatte. An ihre Stelle trat Adelheid Hofer. Maria Hofer übergab das Amt der Schriftführerin an Gabriele Hörl.

Erfreulicherweise konnten drei Mitglieder für ihren Einsatz in der Landjugend mit dem »Bronzenen Leistungsabzeichen der Österreichischen Landjugend« ausgezeichnet werden: Theresia und Markus Kühar sowie Andreas Hofer.

Nach dem szenisch dargebotenem Tätigkeitsbericht, bei dem es wieder einiges zum Lachen gab, meldeten sich einige Ehrengäste zu Wort.

Bürgermeister Alois Neumayer und Erika Bichler (in Vertretung von Vize-Bürgermeister Fersterer) wünschten der Landjugend alles Gute und viel Glück für das kommende Vereinsjahr. Thomas Dum, Obmann der BBK-Zell am See versprach auch weiterhin Unterstützung durch das Landjugendreferat in Salzburg. Pfarrer Mag. Heribert Jäger wünschte sich soviel Mut und Schwung wie im vergangenen Jahr. Der Landesleiter der Landjugend, Martin Vitzthum überbrachte die Grüße der Landesleitung. Er betonte, daß die Landjugend die Zukunft eines jedes Dorfes ist. Durch Zusammenarbeit und »an einem Strick ziehen« könne viel bewegt und bewältigt werden.

Folgende wichtige Termine wurden noch bekanntgeben:

30. April Ball der Landjugend

21. Mai 4er-Cup der Pinzgauer Landjugend und Landesredewettbewerb in Maishofen

Gabriele Hörl, Schriftführerin

Sportklub unter neuer Leitung

Jahreshauptversammlung des SK Maishofen

Am 7. Jänner 1995 legte Sportklub-Obmann DI Sepp Höck die Geschicke dieses mehr als 1.000 Mitglieder zählenden Großvereines in die noch jüngeren Hände von Baumeister Ing. Klaus Dick. Er selbst wird als zweiter Stellvertreter neben Rudi Zeller auch weiterhin im Vereinsgeschehen aktiv mitwirken.

In den Berichten der einzelnen Sektionen wurden die umfangreichen Tätigkeiten hervorgehoben und von den herausragenden Leistungen berichtet.

Die **Neuwahlen** brachten neben dem erwähnten Führungsteam auch folgende Neubesetzungen: Sektionsleiter Skilauf wurde Wilfried Dick und Sektionsleiter Tennis wurde Adolf Eder.

Den ausgeschiedenen Funktionären wurde für ihre Tätigkeit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Auch die anwesenden Funktionäre (Fußballverband, Tennisverband, Union usw.) hoben in ihren Grußworten die geleistete Arbeit in den Sektionen sehr lobend hervor.

Ein Video vom »Schwalbenwandlauf 1994« bildete einen netten Ausklang dieser gelungenen Veranstaltung.

»Neue Besen kehren gut!« Der neugewählte Obmann Ing. Klaus Dick (rechts) kann dies gleich unter Beweis stellen. Der scheidende Obmann DI Sepp Höck (links) wird ihm dabei als 2. Obmannstellvertreter weiterhin hilfreich zur Seite stehen, wie man sieht. Hinten 1. Stellvertreter Rudi Zeller (links) und Sektionsleiter Franz Eder. Foto: Privat

Sportbus für Sportklub Maishofen

Foto: Klaus Dick

Mit großer Freude konnten kürzlich die Verantwortlichen des Sportklub Maishofen den von insgesamt 17 Firmen gesponserten Sportbus übernehmen. Die Anschaffungskosten wurden teils vom Sportklub selbst und teilweise von den Sponsorfirmen übernommen. Der Bus wird künftig vorwiegend den Nachwuchssportlern der Sektionen Fußball und Ski zur Verfügung stehen. Im Bild die Übergabe von Sponsorenvertretern an die beiden Obmann-Stellvertreter DI Josef Höck und Rudi Zeller.

Folgende Firmen haben gesponsert, wofür sich der Sportklub nochmals herzlich bedankt:

Atomic, Autohaus Kirchner KG, Blizzard Ges. m. b. H., Elektro Werner Dick, Sparmarkt Dick Ges. m. b. H., Holzbau Höck, Karosseriebau Hofer, Albin Neumayr Ges. m. b. H. & Co., Oberrater Bauunternehmungsges. m. b. H., Tischlerei Wolfgang Pabinger, Pinzgauer Molkerei Maishofen, Raiffeisenkasse Maishofen, Betonwerk Rieder, Sportfachgeschäft Günther aus Uttendorf, Steirerbrau AG Graz, Swietelsky Betonwerk.

Cafe-Restaurant Victoria
MAISHOFEN
STEAKS-GRILLGERICHTE-WILD

Wir bieten
Erlebnis-Gastronomie
MAISHOFEN - AN DER BUNDESSTR.

Wunderschöner Wintergarten

Notrufgerät für Bergrettung

Hans Neumayer übergibt ein Notrufgerät an den Leiter der Bergrettung Zell am See, Herbert Madleitner. Dieses wertvolle Hilfsmittel wurde aus dem Reingewinn des Tourenskilaufes um die »Goldene Schwalbe 1994« finanziert. *Foto: Klaus Dick*

Auch die Kleinsten lernten Ski fahren

In der Woche vom 16. Jänner 1995 hatten die Kindergartenkinder die Möglichkeit, einen Skikurs zu besuchen.
Auf der Kammererwiese konnten sie zum erstenmal ihr Stehvermögen auf zwei Brettern ausprobieren.
Ein großes Dankeschön an die Skischule Heugenhauser für die perfekte Organisation sowie für die familienfreundliche Tarifgestaltung.
Die liebevolle Betreuung auch der Kleinsten unserer Kinder machte aus diesen richtigen Skikanonen, was auch am Samstag beim Abschlußrennen bewiesen wurde.
Unsere Kinder hatten in dieser Woche viel Spaß; wir Eltern wünschen uns, daß dies auch im kommenden Jahr wieder möglich sein wird.

Hildegard Neumayr, im Namen der Eltern

Power mit Bauern

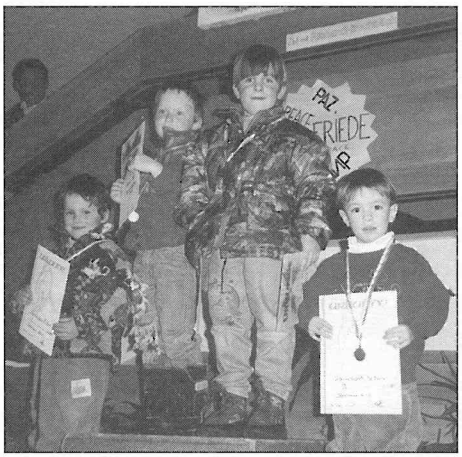
Die Maishofner Bauern spendeten gemeinsam für die Kampfmannschaft des Sportklubs Maishofen eine neue Fußballdreß.

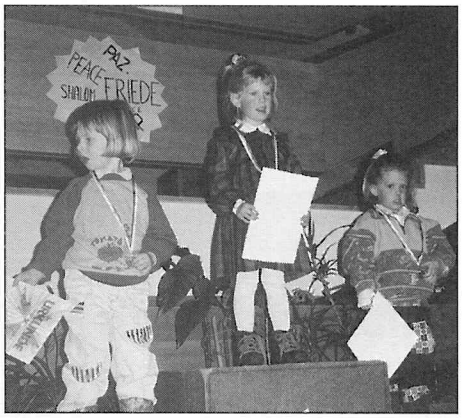
Mit dem Aufdruck »Power mit Bauern« möchten sie ein kräftiges Zeichen setzen. Einerseits ein Zeichen für deren Wichtigkeit als Lebensmittelerzeuger und andererseits als Solidaritätsbeitrag für den Sport und die Ortsgemeinschaft.
Miteinander wollen wir die neue Dreß beim ersten Heimspiel gegen Maria Alm am 9. April 1995 einweihen.

Skistars von morgen

Alljährlich treffen sich die zukünftigen Skistars zum »Sumsi-Rennen« beim Mitteregglift. Wenngleich auch nicht jeder das Talent eines zukünftigen Alberto Tomba zeigt, in puncto Ehrgeiz mangelt es sicher bei keinem.
Und wie stolz die kleinen Pistenflöhe sein können, ist auf den Fotos eindrucksvoll ersichtlich.

Bei dieser Gelegenheit darf nochmals Hans und Christl Unterberger mit ihrem gesamten Team für ihre aufopfernde Tätigkeit und ihren unermüdlichen Einsatz gedankt werden.
Dem Hans wünscht das Team der Maishofner Post nach seinem Skiunfall gute Genesung.

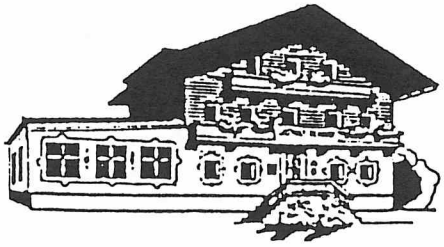




Fotos: Ing. Klaus Dick

Die sichtlich begeisterte Schar der Kindergartenkinder mit ihrer Skilehrerin Claudia Schwaiger. *Foto: Faistauer*

MAISHOFEN
Der beliebte Treffpunkt für Jung und Alt bei hausgemachten Mehlspeisen und Pizze.
CAFE KARIN



Gasthof Bichlwirt

HORST WIEDER
OBERREIT 3, A-5751 MAISHOFEN

DER TREFFPUNKT DER SPORTWELT!

Vom Klavier bis zur Tuba

PINZGAUER
Musikhaus Lenz
Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Zell am See • Dr.-Franz-Rehrl-Str. 5 und Prielau (direkt an der Bundesstraße) • Tel. 0 65 42/37 20
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1a Installateur
Die 1 Adresse für Bad & Heizung

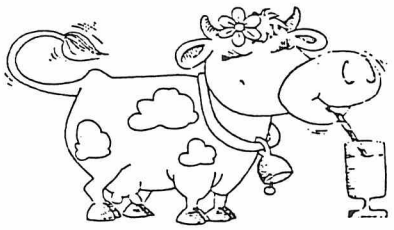
bd Bruno Dick
Gas-Wasser-Heizungs-Ges.m.b.H. & Co. KG

A-5751 Maishofen 246 · Tel. 0 65 42 / 85 07 · Fax 0 65 42 / 85 07-75

Gasthof
"Zur Post"
Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Tel. 0 65 42 / 82 14
Salzburger Land

Mode und Sport
WINNER
MAISHOFEN, TEL. 06542 / 8235

PINZGAUER MOLKEREI



MILCHPAUSE macht milchfrisch

PINZGAUER MOLKEREI

PABINGER-TISCHLEREI
GesmbH+CoKG
5751 MAISHOFEN TELEFON 06542 / 8293

WIR TUN VIEL FÜR IHR AUTO - UND DAS MIT GARANTIE UND VERNÜNFTIGEN PREISEN!

- Unfallschaden-Full-Service
- Abschleppdienst
- optische Achsvermessung
- Leihwagen
- Rahmenreparatur mit Richtbank
- Einbrenn-Lackierung
- Versicherungsabrechnung

Übernahme der Werksgarantie sämtl. Fahrzeugtypen auf die von uns reparierten Teile.

Reparaturen ausschließlich unter Verwendung von Original-Teilen!

Karosserie
5700 Zell am See · Loferer Bundesstraße 87
Telefon 0 65 42 32 71

Hofer

SK Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (06 62) 511 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

Kieswerke – Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 1 93
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594

JOSEF NEUMAYR
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst
ALFA-LAVAL Markt
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91

Ortsmeisterschaft Langlauf und Alpin

Im Langlauf gingen am 11. Februar 1995 78 Läuferinnen und Läufer auf die Loipe in Lahntal. Das Skifahren wurde am 19. Februar 1995 beim Mitteregglift in Saalbach durchgeführt. Dabei waren 174 Läuferinnen und Läufer am Start.

Die Siegerehrung wurde im Gasthof Post durchgeführt. Dabei konnten den Siegern schöne, handgefertigte Medaillen aus der Metallgießerei Schipflinger überreicht werden.

Hier die Sieger der Kombination (Riesentorlauf und Langlauf) mit der Gesamtpunkteanzahl:

Supermini weiblich: Birgit Neumayr, 888,6. **Mini weiblich:** Karin Riedelsberger, 970,19. **Mini männlich:** Michael Linecker, 629,36. **Kinder I weiblich:** Julia Schipflinger, 1.062,71. **Kinder I männlich:** Hannes Höller, 1.070,48. **Kinder II weiblich:** Monika Schipflinger, 1.095,17. **Kinder II männlich:** Hansi Linecker, 998,21. **Schüler I weiblich:** Alice Rosemayer, 968,78. **Schüler II weiblich:** Manuela Haas, 1.166,55. **Jugend weiblich:** Susanne Brandstätter, 964,80. **Allgemeine Damenklasse:** Birgit Burmann, 948,37. **Damen II:** Christl Schipflinger, 1.345,58. **Damen III:** Juliana Holleis, 1.239,29. **Schüler I männlich:** Christian Nußbaumer, 1.436,07. **Schüler II männlich:** David Niederseer, 1.477,72. **AK III Herren:** Wolfgang Pabinger, 1.351,27. **Jugend I männlich:** Michael Auböck, 1.431,45. **Allgemeine Herrenklasse:** Josef Schattbacher, 1.148,70. **AK I Herren:** Stefan Zehentner, 1.295,38. **AK II Herren:** Walter Steiner, 1.322,39.

Ortsmeisterin Langlauf: Maria Linecker, 7:08,4. **Ortsmeister Langlauf:** Stefan Zehentner, 9:18,5. **Ortsmeisterin Riesentorlauf:** Margarete Orth, 50,85. **Ortsmeister Riesentorlauf:** Gerfried Seeber, 45,75.

Von links: SK-Obmann Ing. Klaus Dick, Referent für Skilauf Hans Unterberger, Ortsmeister im Skilauf Gerfried Seeber und Margarete Orth; Ortsmeister im Langlauf Maria Linecker und Stefan Zehentner; Sektionsleiter Skilauf Wilfried Dick.

Foto: privat

20. Betriebsskifahren

Am 11. März 1995 wurde am Mitteregglift das 20. Betriebsskifahren ausgetragen.

Bei den Betrieben herrschte mit 40 Vierer-Mannschaften rege Beteiligung; auch bei den Vereinen gingen 16 Mannschaften an den Start.

Wie immer gab es nach dem Rennen ein gemeinsames Abendessen, das nach der Siegerehrung zu den Kängen des Thumersbacher Duos einen netten Ausklang fand.

Die Sieger bei den Betrieben:

1. Molkerei I mit Mario Hochstaffl, Josef Hörl, Christian Deutinger, Josef Hörl.

2. Leeb II mit Sieglinde Eder, Melanie Mariacher, Franz Zingernell, Eberhard Bachmaier.

3. Tischlerei Pabinger mit Loisi und Wolfgang Pabinger, Herbert Embacher, Mike Wilhelmstätter.

Die Betriebssieger: Molkerei I. *Foto: Sportklub*

Die Sieger bei den Vereinen:

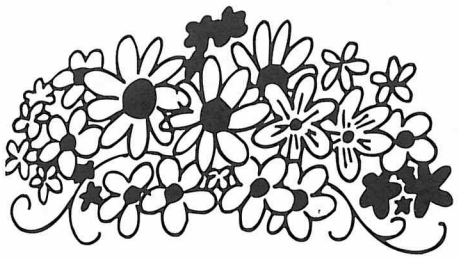
1. Sportklub – Fußball I mit Georg Streitberger jun., Rudi Zeller, Hubert Margesin, Manfred Embacher.

2. Sektion Ski I mit Marina Eder, Susanne und Franz Brandstätter, Sepp Machreich.

3. Kleintierzüchter mit Eva Dankl, Monika Rieder, Rupert Posch, Sebastian Brunner.

Die Vereinssieger: Sportklub – Fußball I.

Foto: Sportklub



Wir gratulieren

Nachstehende Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der ersten Hälfte des Jahres 1995 einen bedeutenden Geburtstag, bzw. sehen einem solchen entgegen.

92. Geburtstag: Albert Streitberger, Lahntal 76 • **91. Geburtstag:** Margaretha Breitfuß, Dorf 183 • **89. Geburtstag:** Alois Wartbichler, Atzing 21 • **88. Geburtstag:** Bruno Hilzensauer, Zenzfeldsiedlung 173; Georg Schösswender, Dorf 104; Katharina Wörgötter, Dorf 183 • **87. Geburtstag:** Susanne Weiß, Mayerhofen 242 • **86. Geburtstag:** Theresia Gensbichler, Dorf 183 • **85. Geburtstag:** Josef Ruef, Atzing 74; Maria Heugenhauser, Dorf 183; Bartlmä Pfeffer, Dorf 183; Katharina Putz, Dorf 163; Julianna Oberlader, Point 39 • **84. Geburtstag:** Susanne Kalkschmid, Unterreit 12; Martha Nill, Dorf 162 • **83. Geburtstag:** Adam Salzmann, Dorf 2; Ferdinand Angerer, Dorf 92 • **82. Geburtstag:** Maria Rainer, Kirchham 95 • **81. Geburtstag:** Elisabeth Gruber, Mitterhofen 159; Albert Mair, Dorf 72; Traudl Breitfuß, Dorf 164; Maria Werdenich, Lahntal 164; Maria Pieberger, Atzing 75 • **80. Geburtstag:** Gertrud Schwaiger, Dorf 112; Susanne Gassner, Dorf 99; Andreas Ripper, Kirchham 175 • **75. Geburtstag:** Georg Hochstaffl, Oberreit 66; Alois Neumayr, Mitterhofen 43; Josef Aglassinger, Dorf 63; Johann Burgsteiner, Kirchham 80 • **70. Geburtstag:** Antonia Thurner, Dorf 171 • Rosa Türk, Badhausfeldsiedlung 212; Anna Höller, Atzing 88; Maria Ripper, Kirchham 175; Anna Neumayer, Kirchham 112; Hilda Hilzensauer, Dorf 164; Georg Herzog, Unterreit 16; Antonia Schnell, Point 118; Alois Pollitsch, Kirchham 149 • **60. Geburtstag:** Maria Altacher, Kirchham 4; Hildegard Pucher, Kirchham 142; Romana Kranawendter, Point 169; Theresia Neumayer, Atzing 40; Barbara Riedlsperger, Badhausfeldsiedlung 189; Katharina Höller, Dorf 109; Gabriel Höller, Mitterhofen 46; Gertraud Hammerschmidt, Lahntal 180; Walter Thauerer, Dorf 257; Frieda Neumayer, Zenzfeldsiedlung 186; Klara Streitberger, Kirchham 93; Angela Pirker, Neunbrünnen 128; Albine Gussnig, Dorf 120; Adolf Neumayer, Prielauweg 105; Angela Millinger, Badhausfeldsiedlung 202; Leopoldine Cizek, Point 244.

Nutzen und Komfort mit sauberer Energie

Konzessionierter Elektrotechniker

Elektro-Dick

Ing. Werner Dick

A-5751 Maishofen 138, Telefon 0 65 42 / 83 58

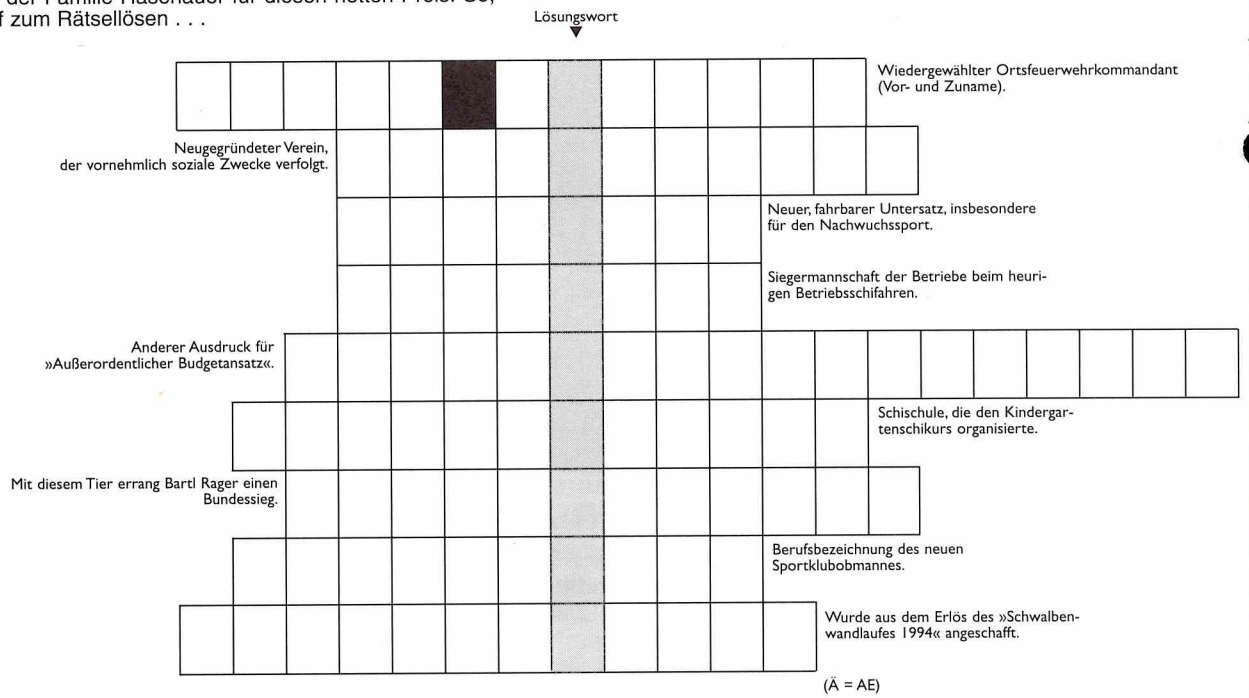
Planung · Beratung · Ausführung · Service

Installationen
Radio - Fernsehen
Haushaltsgeräte
Beleuchtungskörper
Elektro - Heizungen
Einbauküchen

DIE BUNTE SEITE

Aus den 38 richtigen und rechtzeitig eingelangten Einsendungen der Lösung aus der letzten Ausgabe (»Gesundheit« lautete das Lösungswort) wurde unter Aufsicht von Ortsparteiobmann Ing. Matthias Schnitzhofer als glücklicher Gewinner Franz Schipflinger aus Lahntal gezogen. Er gewann ein Abendessen für 2 Personen im Gasthof Badhaus, das er kürzlich mit seiner Gattin Resi konsumierte. Mit von der Partie waren auch Vroni und Georg Streitberger, die von der guten Küche im Badhaus ebenfalls begeistert waren. Im Kreise mit den Wirtsleuten Ursula und Heinz-Peter Lubenik wurde es ein sehr netter und vergnüglicher Abend. Letzeren sei im Namen der Maishofner Post nochmals für die großzügige Preisspende gedankt.
Das Rätsel in dieser Ausgabe ist wiederum nicht schwer zu lösen. Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an: Georg Schachner, Unterreit 100, A-5751 Maishofen.
Dem Sieger aus allen bis zum 5. Mai 1995 eingelangten, richtigen Einsendungen wirkt ein Abendessen für 2 Personen beim Gasthof Unterwirt. Zudem dürfen sich diese beiden über 3 Gratis-Chips für die hauseigene Kegelbahn freuen, wo sie sich nach dem Abendessen noch ein bißchen sportlich betätigen können.
Wir danken der Familie Hasenauer für diesen netten Preis. So, und nun auf zum Rätsellösen . . .

Fröhliche Stimmung im Gasthof Badhaus wenn die Wirtsleute Ursula und Heinz-Peter Lubenik (außen) mit den Gewinnern Resi und Franz Schipflinger (Bildmitte) und ihren Begleitern anstoßen. *Foto: Georg Schachner*



Denksport für kluge Köpfe!

Hans hat einen kleinen Bauernhof. Zu seinem Besitz gehören auch 3 Gänse. Die drei Tiere wiegen zusammen 10 kg. Die zweite Gans ist allerdings um ein Drittel schwerer als die erste, die dritte Gans ist um ein Viertel leichter als die zweite. Wie schwer ist nun jede Gans?

Du bist der Fahrer eines Rennwagens, der mit einer Geschwindigkeit von 220 km/h auf einer 85 km langen und 3 m breiten Rennpiste dahinrast. Nach 10 km beginnt ein Hagelsturm, so daß der Wagen nur mit halber Geschwindigkeit fahren kann.
Wie alt ist der Fahrer?

Ein Sportwagen fährt um 10 Uhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 110 km/h in Frankfurt Richtung Hamburg los. Auf derselben Strecke fährt bereits ein LKW mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 km/h, der Frankfurt aber bereits um 8 Uhr verlassen hatte.
Wer ist weiter von Hamburg entfernt, wenn sich die beiden Wagen treffen?

Petra und Heike sind Schwestern und sehen einander sehr ähnlich. Beide haben am selben Tag Geburtstag und sind im selben Jahr geboren. Dennoch sind sie keine Zwillinge. Warum nicht?

3, 4 und 3 kg.
Das mußt du am besten wissen, denn Du bist ja der Fahrer.
Beide Wagen sind gleich weit entfernt.
Sie haben noch eine Schwester und sind daher Drillinge.